

Schüler in Lokstedt renovieren ihr Gymnasium selbst

31.08.2012, 16:30 Uhr Maren Jannen

Entrümpeln, Putzen, Streichen: Am Corvey Gymnasium in Lokstedt beteiligten sich 600 Schüler am Aktionstag und halfen, ihre Schule zu verschönern.



Die Koordinatorin des Aktionstages, Konstanze Trowitz, mit den Schülern der Raumkonzept AG (v.l.): Minette Strand, Paul Thiel, Johanna Scheler und Aruni Brack. Foto: Maren Jannen/HA

HAMBURG. Laute Musik schallt über den Schulhof, es wird gelacht und gearbeitet: Anstatt im Klassenraum zu sitzen und zu lernen, wird am Corvey Gymnasium in Eimsbüttel heute geputzt, gestrichen, aufgeräumt und dekoriert. 600 Schüler nehmen an dem Aktionstag teil und helfen, gemeinsam mit Lehrern und Eltern ihre Schule schöner zu gestalten.

Nur ein Teil des Gymnasiums wurde bislang von der Behörde saniert, für den Rest der Gebäude fehlte allerdings das Geld. Daher fasste die Schule den Entschluss: Wenn's kein anderer macht, tun wir's selbst. Durch das sogenannte Kabinettssystem, das an der Schule eingeführt wurde, sind die Räume nicht an feste Klassen gebunden, sondern auf die Lehrer und ihre Fächer zugeschnitten. Das ermöglicht eine individuelle Raumgestaltung. Das aktive Mitgestalten dieser Räume stärkt gleichzeitig das Verantwortungsgefühl der Schuler. "Wenn Räume so vermüllt sind, wie soll man da lernen? Wenn man für Räume zuständig ist, fühlt man sich auch anders verantwortlich", erklärt Konstanze Trowitz, die das Projekt koordiniert. Trowitz arbeitet als Lehrerin am Corvey Gymnasium und hat die "Raumkonzept AG" gegründet hat, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Schule langfristig zu verschönern.

Den Schülern macht der Aktionstag Spaß. Voller Elan und Begeisterung widmen sie sich den ihnen zugeteilten Aufgaben. "Es ist schön, dass Kinder so helfen können, das ist an anderen Schulen nicht so. Das ist eine gute Sache, das kann man wieder machen", sagt Stefan aus der 7a. Gemeinsam mit ein paar Mitschülern jätet er Unkraut in den bepflanzten Rondellen auf dem Schulhof.

In der Klasse 6a steht die Verschönerung des Unterrichtsraumes auf dem Programm. Klassenlehrerin Inge Heyde beaufsichtigt ihre Schüler, die wie emsige Bienen durch den Raum schwirren und Fenster putzen, Regale aufräumen und Kaugummis von den Tischen und Stühlen kratzen. Hannah gefällt das Ergebnis: "Ich finde den Aktionstag schön, weil der Klassenraum dann so sauber ist. Es ist ein doofes Gefühl, wenn Kaugummis unter dem Tisch kleben". Gemeinsam mit ihrer Freundin Liliane bringt sie die Fenster zum Blitzen.

Viele Eltern beteiligen sich aktiv an dem Aktionstag. "Ich helfe gerne. Ich bin Illustratorin und gestalte mit den Kindern das neue Schild für die Schule", sagt Bille Bontjes van Beek, deren Sohn Vincent die zehnte Klasse besucht. Zusammen mit einigen anderen Schülern der 10a entwirft sie den Schriftzug "Corvey".

Überall auf dem Schulhof, in den Klassenräumen und auf den Gängen wird fleißig gearbeitet. "Ich bin ganz begeistert von dieser Ameisenatmosphäre. Das heute erleben zu dürfen, wie die Schüler anpacken, ist sagenhaft", freut sich Frau Trowitz über den erfolgreichen Aktionstag.

Unterstützt wird das Projekt von Tesa und der gemeinnützigen Initiative "**Das macht Schule**", die 2006 gegründet wurde. Die Idee hinter "Das macht Schule" besteht darin, Selbstverantwortung, Eigeninitiative und Gemeinsinn von Kindern und Jugendlichen zu fördern und ihnen zu zeigen, wie viel Spaß es machen kann, Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Und Spaß hat es den Schülern des Corvey Gymnasiums gemacht, ihre Schule selbst auf Vordermann zu bringen.

Bildergalerie:



Bille Bontjes van Beek entwirft mit einigen Schülern ein neues Schild für die Schule.

Foto: Maren Jannen/HA

Original-Artikel online unter:

<http://www.abendblatt.de/hamburg/eimsbuettel/article2387245/Schueler-in-Lokstedt-renovieren-ihr-Gymnasium-selbst.html>



Schüler der 7a jäten Unkraut auf dem Schulhof.

Foto: Maren Jannen/HA



Das ist besser als normaler Unterricht, finden einige von ihnen.

Foto: Maren Jannen/HA

Original-Artikel online unter:
<http://www.abendblatt.de/hamburg/eimsbuettel/article2387245/Schueler-in-Lokstedt-renovieren-ihr-Gymnasium-selbst.html>



Anni, Helena und Henriette aus der 6c zeigen Einsatz und streichen einen Vorraum.

Foto: Maren Jannen/HA



Um Platz für neue Kunst zu schaffen, werden ältere Wanddekorationen abgenommen.

Foto: Maren Jannen/HA

Original-Artikel online unter:
<http://www.abendblatt.de/hamburg/eimsbuettel/article2387245/Schueler-in-Lokstedt-renovieren-ihr-Gymnasium-selbst.html>



Platz für Neues schaffen: Alte Kunstwerke müssen weichen.

Foto: Maren Jannen/HA



Inge Heyde bringt mit ihrer Klasse 6a den Unterrichtsraum auf Vordermann.

Foto: Maren Jannen/HA

Original-Artikel online unter:

<http://www.abendblatt.de/hamburg/eimsbuettel/article2387245/Schueler-in-Lokstedt-renovieren-ihr-Gymnasium-selbst.html>



Claudia Schön von Tesa erhält für ihr Engagement ein Dankeschön von den Schülern.

Foto: Maren Jannen/HA



Eine Veränderung zu vorher: Nachdem die Schüler Unkraut gejätet haben, wurden Blumen gepflanzt. Foto: Maren Jannen/HA

Original-Artikel online unter:

<http://www.abendblatt.de/hamburg/eimsbuettel/article2387245/Schueler-in-Lokstedt-renovieren-ihr-Gymnasium-selbst.html>